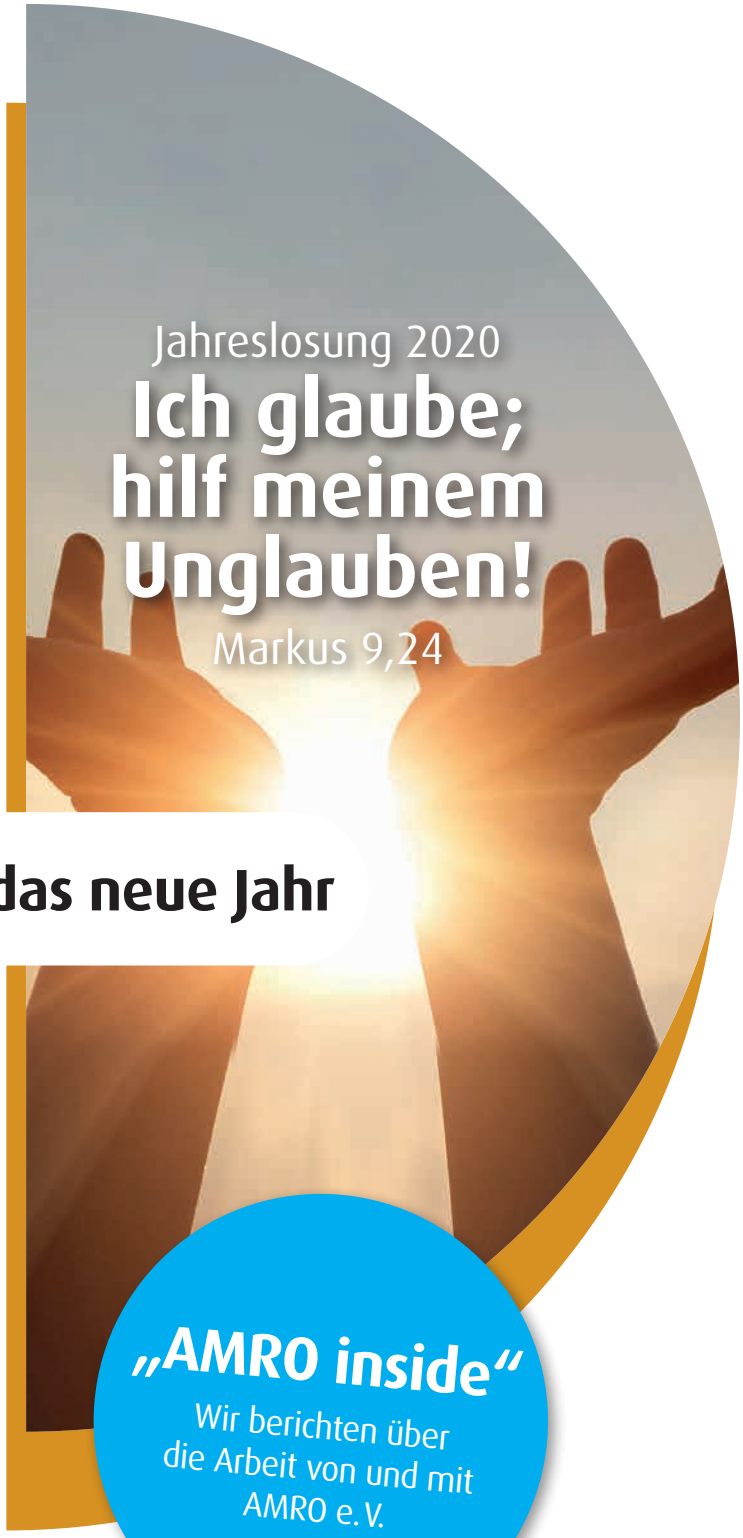
AMRO EXPRESS

Ausgabe 6 2019



Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

Hoffnung für das neue Jahr

„AMRO inside"

Wir berichten über die Arbeit von und mit AMRO e.V.

Liebe Freunde

Wir blicken zurück auf die vergangenen zwölf Monate und danken Ihnen aufrichtig für Ihre unermüdliche Bereitschaft, Notleidenden treu zur Seite zu stehen. Es ist ein Privileg, gemeinsam mit Ihnen unterwegs zu sein! Für das kommende Jahr 2020 wünschen wir Ihnen Gottes reichen Segen und freuen uns auf die Zeit, die vor uns liegt. Danke für Ihr vielseitiges Mittragen!

Mit herzlichen Grüßen
Michaela Kuhlmann

AMRO e.V.

HILFE FÜR ARMENIEN UND RUMÄNIEN

Foto links: Baru Jambazian, Foto rechts: ipopba / stock.adobe.com

Fotos: Baru Jambazian

Operation für Rusanna

Armenien / Jerewan – Die Leidensgeschichte von **Rusanna** (42) begann schon vor etwa 20 Jahren. Sie wurde damals mit einer Darmentzündung in die Klinik eingewiesen. **Neun Operationen folgten**. Dass sie heute noch lebt, gleicht einem Wunder. Ihr Mann verließ sie, er ist mit dem Druck nicht klargekommen. So muss Rusanna alleine für ihre beiden Kinder **Narek** (17) und **Elen** (14) sorgen. Beide haben ebenfalls gesundheitliche Schwierigkeiten. Nun wird bei Rusanna eine weitere Operation nötig. Der künstliche Darmausgang soll wieder an seinen natürlichen Platz zurückverlegt werden. Dieser Eingriff wird sich sehr positiv auf den Alltag der Mutter auswirken, kostet jedoch rund **6400 Euro**; ein Betrag, der für diese Familie unerschwinglich ist. Dazu kommen die Kosten für die **Nachsorge** in Höhe von etwa **1300 Euro**. Bitte helfen Sie mit, dass wir Rusanna diese wichtige Operation ermöglichen können, damit sie ihren Alltag besser bewältigen und für ihre Kinder da sein kann.

Projektnummer: 1227

Hilfe fürs Leben, die ankommt

Armenien / Rumänien – AMRO e.V. unterstützt in beiden Ländern Kinder durch **Einzelpatenschaften**. In Armenien beinhaltet diese ein Nahrungsmittelpaket pro Monat für die gesamte Familie, ärztliche und zahnärztliche Betreuung, Schulmaterial und Kleidung. In Rumänien beinhaltet diese Patenschaft Ganztagsbetreuung, familiäre Atmosphäre, Tragen von zusätzlichen Kosten wie beispielsweise medizinische Betreuung, Therapien sowie Beihilfe zu den monatlichen Kosten des Casa Ray. Mit **36 Euro pro Monat** machen Sie für ein Kind einen nachhaltigen Unterschied! **Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten oder weitere Fragen haben, melden Sie sich bei uns.**

Diese Kinder – und viele weitere – hoffen auf einen Paten:

Almast N.
(3 J.)
AR 10417

4.5.2016

Vasile D.
(15 J.)
RO 500

9.12.2004

AMRO
PATENSCHAFT

Fotos: Baru Jambazian

Warmes Zuhause im Winter

Armenien / Abowjan – Die Geschichte der **Familie Ohanjan** ist sehr tragisch. Über viele Jahre hinweg wurden Mutter **Rusanna** (35) und ihre **Kinder Sejran** (11), **Gor** (10), **Lilit** (9), **Alen** (5), **Artur** (4) und **Milena** (3) vom Familienvater **Wahe** (40) auf verschiedenste Arten und Weisen missbraucht und sind stark traumatisiert. Trotz diverser Klinikaufenthalte mit Entzug wurde Wahe immer wieder rückfällig und lebt mittlerweile von der Familie getrennt. Er erhält professionelle Hilfe, und alle hoffen, irgendwann in der Zukunft wieder als Familie zusammenleben zu können. Der Weg dorthin ist jedoch sehr schwer. Alle brauchen therapeutische Hilfe, die **pro Monat pro Person rund 30 Euro** kostet, damit das Erlebte gut verarbeitet werden kann. Zusätzlich belastet die Mutter noch eine weitere finanzielle Herausforderung: Die monatliche Miete für die Wohnung beträgt **130 Euro**. Diese kann Rusanna nicht mehr aufbringen, sie ist überfordert. **Daher besteht die akute Gefahr, dass die Familie ihre Unterkunft verliert**. Das möchten wir gerne, gemeinsam mit Ihnen, verhindern und die **Kosten für das kommende Jahr in Höhe von 1560 Euro übernehmen**. Die Kinder brauchen, Liebe, Wärme und Stabilität. Daher bitten wir Sie, dieses „Weihnachtswunder" für Rusanna und ihre Kinder möglich zu machen.

Projektnummer 1228

AMRO inside

REISE

Rumänienreise 2020

Seit vielen Jahren wird das Waisenhaus **Casa Ray** in Dobreni unterstützt. Durch diverse Projektberichte weisen wir Sie regelmäßig auf diese lebensverändernde Arbeit hin, die bedürftigen Kindern eine liebevolle Heimat gibt. **Nun möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, diese Menschen und die sie umgebende Landschaft persönlich kennenzulernen. Die Reise für Interessierte findet statt vom 26. Juli bis 1. August 2020.**

Das interessante Programm ist für alle Altersgruppen, gerne auch Familien, geeignet. Es umfasst diverse Ausflüge an attraktive Orte, Zeit für Besinnung, geistliche Gemeinschaft sowie Spiel und Spaß mit dem Casa Ray Team.

Bei Interesse melden Sie sich bei uns!
info@amro-ev.de
Tel. 02772 54 05 631

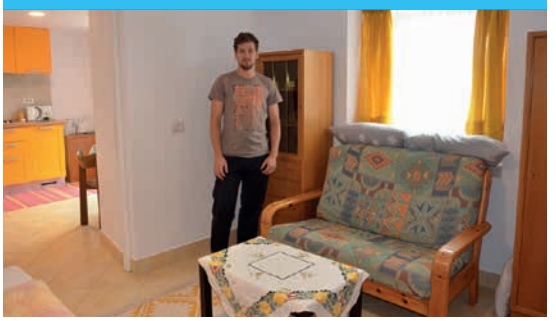
Lesen Sie auch den Reisebericht
BEEINDRUCKENDES ARMENIEN
unter:
amro-ev.de/category/reisebericht/

Armenienreise 2020

Der Termin steht nun fest! Die **Reise für Interessierte** nach Armenien findet statt
vom 17. bis 25. April 2020.
Wir werden Sehenswürdigkeiten und Projekte besuchen und am „Genozid-Gedenktag“ (24.4.) mit Gang zum Mahnmal teilnehmen. Auch ein Treffen mit Ihren Patenkindern wird ermöglicht.

PROJEKTBERICHTE

RUMÄNIEN



Rumänien / Dobreni – Im **Express 3 2019** (**Projekt 2218**) berichteten wir Ihnen von Alex („**Ein selbstständiges Leben für Alexandru“**), der seit seinem zwölften Lebensjahr im Casa Ray lebte. Dank Ihrer Spenden konnte der Ausbau der Einzimmerwohnung fertiggestellt werden! Alex (23) zog bereits ein und hilft in seiner Freizeit oft bei den anfallenden Arbeiten mit. Die renovierten Räumlichkeiten werden später, wenn Alex finanziell auf eigenen Füßen steht, bei Bedarf auch weiteren Jugendlichen, die temporär eine Bleibe benötigen, zur Verfügung gestellt. Danke für Ihre wertvolle Hilfe!

Foto: Mihai Gavril

ARMENIEN

Armenien, Region Gegharkuniq / Erinnern Sie sich an das **Projekt 1215 „Nahrung für Leib und Seele“?** Wir stellten Ihnen dieses Projekt im **Express 4 2018** vor. Dankbar berichten wir Ihnen, dass Ihre Spenden rund 100 Familien in der Region Gegharkuniq einen Monat lang jeden Tag frisches Brot ermöglicht haben! Zudem bekam jede Familie eine Bibel. Vielen Dank dafür!

Fotos: Baru Jambazian

WEIHNACHTEN IN ARMENIEN

ANDERE LÄNDER – ANDERE SITTEN UND GEBRÄUCHE

Armine Harutjunjan, eine **Mitarbeiterin des DCF**, hat für uns die Traditionen rund ums **Weihnachtsfest in Armenien** zusammengefasst:
„Bald ist es wieder soweit; Weihnachten, das Fest der Geburt von Jesus Christus, steht vor der Tür. Weihnachten wird nicht am 25. Dezember, sondern am 6. Januar gefeiert. Historisch betrachtet haben die Armenier das ursprüngliche Datum und die Form des Festes bewahrt, indem sie am 6. Januar nicht nur der heiligen Geburt, sondern zugleich auch der Taufe Christi gedenken. Das abweichende Datum geht darauf zurück, dass alle Kirchen Weihnachten bis ins 4. Jahrhundert hinein als ein gemeinsames Fest gefeiert haben. Aus unterschiedlichen Gründen, überwiegend kalendarischen sowie auch kirchenpolitischen, wurde das Datum der Geburt Christi von vielen Kirchen auf den 25. Dezember vorverlegt. Die Armenische Apostolische Kirche jedoch ist der alten Tradition bis heute treu geblieben.

Am Morgen des 6. Januar findet nach dem feierlichen Gottesdienst die Zeremonie der Wasserweihe statt, als Ausdruck der Taufe Christi im Jordan. Das Wasser wird durch das heilige Kreuz und Myrrhenöl geweiht, das anschließend an die Gläubigen ausgeteilt wird. Viele nehmen etwas geweihtes Wasser mit nach Hause. Die Feierlichkeiten erstrecken sich dann über acht Tage, bis zum Namenstag Jesu am 13. Januar. Auch die Armenier kennen den „Heiligen Abend". Am 5. Januar findet nach Sonnenuntergang die abendliche Heilige Messe in der Kirche statt.

Die Menschen grüßen einander mit den Worten: „Christus ist geboren und erschienen, eine große Botschaft für uns und für euch."

Armenien ist das älteste christliche Land der Welt. Weihnachten ist die fröhlichste und beliebteste Familienfeier. Dem Fest voraus geht eine Fastenwoche, in der man sich seelisch und körperlich auf die frohe Botschaft der Geburt von Jesus Christus, dem Erlöser, vorbereitet. Am 6. Januar besucht man die Kirche und nimmt am Gottesdienst teil. Dann versammelt sich die ganze Familie um den festlich gedeckten Tisch. Man isst Fisch, Reis mit getrockneten Früchten und Rosinen und trinkt Rotwein. Es gibt auch Süßigkeiten. Vor allem der traditionelle armenische Kuchen „Gata" sollte auf keinem Tisch fehlen. Manchmal versteckt sich eine Münze im Teig: Wer sie findet, dem soll sie Glück bringen.
Anders als in Deutschland bekommt man keine Geschenke an Weihnachten. Der Weihnachtsmann kommt an Silvester, und auch die Geschenke werden am 1. Januar verteilt. Besonders die Kinder freuen sich darauf, denn sie schreiben schon viele Wochen vor Silvester einen Wunschzettel und warten aufgeregt, ob ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Der Weihnachtsbaum ist eigentlich ein „Neujahrsbaum", der an Silvester mit Lichterketten und bunten Kugeln geschmückt wird und in den folgenden Feiertagen stehen bleibt. An Weihnachten hingegen stehen der Glaube an Jesus Christus und die religiöse Bedeutung des Festes im Vordergrund.

Was alle Christen gemeinsam haben, ist die schöne besinnliche Weihnachtszeit, die man genießen und im Kreise seiner Angehörigen feiern kann."

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

... Weihnachten in Armenien am 6. Januar gefeiert wird?
... die Weihnachtsfeiertage bis zum 13. Januar gehen?

„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR, in der Stadt Davids."

(Lukas 2,10-11)

So wünschen wir Ihnen, gemeinsam mit unseren armenischen und rumänischen Freunden und Partnern, von Herzen gesegnete Weihnachtstage und ein frohes neues Jahr 2020!

Ihr AMRO Team

Foto: Baru Jambazian

Lebensraum zum Atmen

Rumänien / Poiana – **Familie Lacatus** hat kaum Luft zum Atmen: Neun Personen leben in einem neun Quadratmeter großen Raum, der gleichzeitig Küche, Wohn- und Schlafzimmer ist. **Iulian** (37) und **Maria** (34) haben, soweit es ihnen möglich war, diesen Ort in den vergangenen 15 Jahren wohnlich gemacht, das Dach erneuert, einen Stromanschluss gelegt. Das monatliche **Gesamteinkommen** der Familie beträgt **242 Euro**. Jede sich bietende Möglichkeit, etwas dazu zu verdienen oder auf den Feldern zu helfen und in Naturalien bezahlt zu werden, nehmen die hart arbeitenden Eltern sehr gerne wahr. Dennoch reicht das Geld kaum für die Versorgung der Kinder **Marian** (14), **Valentin** (9), **Daniel** (8), **Ramona** (6), die Zwillinge **Miruna** und **Florentina** (4) und **David** (5 Monate) aus – geschweige denn für weitere dringend fällige Renovierungs- oder Ausbauarbeiten in und an der Behausung! Die Fenster sind undicht und kaputt, die Haustür kaum mehr zu schließen. Da die Kinder größer werden und etwas mehr Platz brauchen, ist es nötig, einen weiteren Raum anzubauen. Um diesen Raum Realität werden zu lassen, haben Iulian und Maria jeden Cent gespart, den sie erübrigen konnten. Dennoch schaffen sie es nicht aus eigener Kraft, ihre Lebensumstände zu verbessern und bitten uns um Hilfe. Der **Anbau** (rund neun qm) kostet etwa **2650 Euro**, eine **Haustür 352 Euro** und ein **neues Fenster jeweils 189 Euro**. Wir laden Sie ein, dieser Familie ein Zuhause zu ermöglichen, das diese Bezeichnung verdient und in dem die Kinder gesund und fröhlich aufwachsen dürfen.

Projektnummer 2222

Fotos: Mihai Gavril

Impressum:
GF Vorstand:
Michael Schmidt – Vorsitzender
Iris Hollmann – Stv. Vorsitzende
Ulrich Ney – Kassierer

Geschäftsleitung:
Michaela Kuhlmann

Redaktionell verantwortlich:
AMRO e.V., Michaela Kuhlmann

Adresse:
AMRO e.V.
Salpetererweg 22
79737 Herrischried
info@amro-ev.de
Telefon:
07764 933 93 40
Geschäftsleitung:
02772 540 56 31

Sparkasse Hochrhein
Allgemein:
DE10 6845 2290 0077 0321 59
Patenschaft:
DE85 6845 2290 0077 0321 67
BIC / SWIFT SKHRDE6W

Eingetragen im Vereinsregister Freiburg im Breisgau, VR 630730. Bescheinigung der Gemeinnützigkeit durch Freistellungsbescheid vom 17.01.2018.

Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen als benötigt, behalten wir uns vor, diese einem ähnlichen Projekt zuzuweisen.

www.amro-ev.de

GEPRÜFTE TRANSPARENZ.
Spendenzertifikat Deutscher Spendenrat

12/19